

**13548/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 28.03.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0198-II/10/a/2013

Wien, am . März 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 30. Jänner 2013 unter der Zahl 13721/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage, betreffend „betreutes Wohnen in der Johnstraße 45“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Im Zusammenhang mit der Örtlichkeit Johnstraße 45 erfolgte nachstehende Anzahl an Interventionsersuchen. In allen Fällen erfolgte die Entsendung von Einsatzkräften.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Interventionsersuchen			
	2010	2011	2012
Jänner			1
Februar			
März	1	2	9
April		1	3
Mai		5	2
Juni		2	5
Juli			3
August		2	3
September		1	2
Oktober			
November	2	1	7
Dezember		2	4

**Zu den Fragen 4 und 6:**

Nein.

**Zu den Fragen 5 bis 7:**

Entfällt auf Grund der Beantwortung zu den Fragen 4 und 6.

**Zu den Fragen 8 und 10:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes

**Zu Frage 9:**

Um präventiv allfälligen Vorkommnissen entgegenzuwirken werden verstärkte Streifen-dienste durchgeführt. Darüber hinaus werden seitens der Landespolizeidirektion Wien mit der zuständigen Bezirksvorstehung Lösungen zur Verbesserung der Situation im Zu-sammenhang mit den Bewohnern des Hauses Johnstraße 45 gesucht.

**Zu Frage 11:**

Ein derartiges Vorhaben wird gegenwärtig nicht verfolgt.

**Zu Frage 12:**

Entfällt auf Grund der Beantwortung zu Frage 11.